

HITTISAU UMUNGS



FOTO: Veronika Piazza

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

INFORMATION 03/23

Impressum und Redaktionsschluss

41. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: gemeinde@hittisau.at
Homepage: www.hittisau.at | Facebook: www.facebook.com/gemeindehittisau

Layout: Christiane Eberle & Gwendoline Rupp

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **27. November 2023**

Information zu Einschaltungen:

Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



UW 1003

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

INHALT

Vorwort Bgm. Gerhard Beer04
Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis..... 08

Gemeindeinformation

Digitalisierung.....11
Do & Döüt.....12
Neu im Team.....14
Geburten & Gratulation.....16

Aus den Vereinen

Naturpark Nagelfluhkette.....18
Pamoja mitanand 20
Weltladen.....22
Vielfalt Handel 24
Frauenmuseum.....26
Musikverein 28
Trachtenverein 30

SCU Hittisau.....32
TC Hittisau34
Krankenpflegeverein.....36
Heimatspflegeverein.....39
Bergrettung40
Familienverband41

Bildung und Soziales

Babysitterkurs 42
Schulverein Hittisau..... 43

Termine

Bereitschaftsdienste der Ärzte 44
Veranstaltungen..... 45
Jubilare 46
Notarsprechstunde47

Ein herzliches „Grüß Gott“ allen Hittisauerinnen und Hittisauern,

wieder ist ein Sommer vorbei. Eine wunderbare Jahreszeit - Ferien, Alpezeit, Urlaub, Zeit füreinander, Baden im Schwimmbad oder an der Ach, Grillen mit Freunden. Ich wünsche mir, dass die meisten von euch die schönen Dinge im Leben wahrnehmen und genießen haben können. Die Genießer und Zufriedenen hören wir meist nicht. Oft werden nur jene wahrgenommen, die über Hitze und Wassernot im Juni, zu viel Niederschlag im Juli, Hitzewelle im August debattieren.

Ich selber bin sehr froh, in einer Gegend leben zu dürfen, die für allmögliche Veränderungen gut gerüstet ist. Veränderungen hat es immer gegeben - Mobilität, medizinische Versorgung, Maschinen und

Arbeitsweisen, Küchenmaschinen und Büroausrüstung. Irgendwann sind wir Menschen kilometerweise zur nächsten Wasserstelle gegangen, heute scheint es als selbstverständlich, dass das Wasser in jedem Haus aus den Wasserhähnen kommt.

Wir leben in einer Fülle von Annehmlichkeiten. Eigentlich geht es uns gut. Soll es so bleiben, wird es allerdings erforderlich sein, liebgewordene Selbstverständlichkeiten neu zu ordnen. Unser Konsum- und Mobilitätsverhalten, der Energie- und Ressourcenverbrauch, der Umgang miteinander, die Gemeinde als für alles Zuständige - wir werden wohl das eine oder andere hinterfragen müssen.

Wesentlich für eine Zukunft ist das Schaffen eines guten Fundamentes für die

Kinder einer Gemeinde. Zurverfügungstellung von bestmöglichen elementarpädagogischen Einrichtungen liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Ebenso ist und bleibt es eine der ganz großen Aufgaben einer Gemeinde, ein würdiges Altwerden zu ermöglichen. Mit der Inanspruchnahme unseres (noch) sehr guten pädagogischen Angebotes sollte es allen erwachsen werdenden möglich sein, bis zur Notwendigkeit von Hilfestellung im Alter gut durch das Leben zu kommen.

Fachkräftemangel ist zu einem täglichen Thema in völlig allen Bereichen geworden - einige akademische Berufsfelder vielleicht ausgenommen. Dass wir in dieser Situation ankommen werden, sollte sich nicht Wesentliches verändern, wurde in den letzten Jahren immer wie-

der an den politisch verantwortlichen Stellen deponiert. Gefühlte Mut, vielleicht tiefgreifend notwendige Entscheidungen zu treffen. Sozialsystem, Bürokratie und Reglementierung, fehlende Motivation zur Selbstverantwortung - zu allem wären Beispiele zu nennen.

Wie auch immer - sowohl für die elementarpädagogischen Dienste wie auch bei allen notwendigen Berufen für ein würdiges Alt werden, wird es die nächsten Jahre eng werden. Der Bedarf an Fachkräften in beiden Bereichen steigt, ebenso die Menschen, welche diese Dienstleistungen dringend benötigen. Ich wünsche mir viele junge Menschen, die sich von diesen betroffenen Berufsfeldern begeistern lassen, eine entsprechende Ausbildung machen und dann „unseren“ Kindern und

älter werdenden Menschen zur Hilfe stehen. Vielleicht gelingt es uns auch - vorausgesetzt positiv veränderter Rahmenbedingungen - junge Pensionist:innen für einen gemeinwohlorientierten Dienst hier und da zu begeistern. Es gibt wahrscheinlich nichts Schöneres, als Menschen Gutes zu tun - Kinder und Ältere verdienen dies ganz besonders. Interessierte können sich gerne bei mir melden .

Über die Jahre hat sich unsere Gemeinde zukunftsstark aufgestellt. In sehr vielen Bereichen haben wir unsere Aufgaben bestmöglich erfüllt. Mit der Fertigstellung der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten bei der Kläranlage sind wir im Abwasserbereich für die Zukunft und die weitere Entwicklung gerüstet. Mit der fortlaufenden Sanierung unseres Was-

serleitungsnetzes und der Mitgliedschaft beim regionalen Trinkwasserverband Bregenzerwald sollten wir auch bei unserer Trinkwasserversorgung nicht in Nöte kommen. Mit unserem Kinderhaus und dem großzügigen Schulbau haben wir ein Umfeld für pädagogische Arbeit geschaffen, auf dem wir aufbauen können.

Straßensanierungen mit Berücksichtigung aller zeitgemäßen Infrastruktur, Pflegeheimneubau, Ertüchtigung des Ritter-von-Bergmannsaales, Maßnahmen im Sinne unserer Zentrumsentwicklung - Aufgaben die gut vorbereitet in den nächsten Monaten zu bewerkstelligen sind, stehen als nächstes auf dem Plan.

Um dies alles zu ermöglichen, sind vor allem auch finanzielle Mittel erforderlich.

Wo es möglich ist, müssen Investitionen über die Gebühren verursachergerecht verumlagt werden - Wasser, Abwasser, Abfall, uÄ.. Ein großer Teil der uns zur Verfügung stehenden Gelder kommt aus Steuereinnahmen, welche in einem definierten Finanzausgleich vom Bund an die Gemeinden weitergeleitet werden, sowie aus den Einnahmen der Kommunalsteuer. Es ist mir hierzu ein großes Anliegen, all den Unternehmer:innen und vor allem auch den Arbeitgeber:innen zu danken, die durch die Übernahme von unternehmerischem Einsatz und Risiko, sowie der Zurverfügungstellung von Arbeitsplätzen in Hittisau einen ganz wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in unserer Gemeinde leisten. Ohne funktionierende Gewerbebetriebe wäre Vieles nicht möglich - danke und chapeau.

Eine Vielzahl von Menschen bemühen sich täglich um ein gutes Umfeld, um ein gutes Miteinander, um eine lebenswerte Gemeinde. All denen gilt mein Dank - im Wissen, dass es uns die Gesellschaft nicht immer leicht macht, an das Gemeinsame zu denken und das Gute zu sehen.

Stets zuversichtlich, optimistisch und mit dem Blick nach vorne gerichtet grüße ich alle aus dem Hittisauer Gemeindeamt.

ALLES GUTE

Gerhard Beer
Bürgermeister



Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer, die Arbeiten an der großen „Fernwärmebaustelle“ mit den unvermeidbaren Belastungen über viele Wochen sind weitgehend beendet. Danke allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld. Herzlichen Dank auch allen, die aktiv zur Umsetzung des Projektes ihren Beitrag geleistet haben. Der Ausbau der Fernwärme in Hittisau ist ein Schritt in die richtige Richtung. Durch diese Maßnahme wird in Hittisau langfristig sehr viel weniger Öl verheizt. Die Abnehmer der Fernwärme bekommen nachhaltig und umweltschonend produzierte Wärme und die Wertschöpfung bleibt im Dorf. Unser Popup Dorfplatz ist noch immer eine Augenweide. Es halten sich fast im-

mer Menschen auf dem Platz auf und genießen die Aufenthaltsqualität. Vielen Dank für diese großartige Initiative, für die Umsetzung dieses schönen und wichtigen Projekts. Die Weichen für die dauerhafte Umgestaltung des Dorfplatzes wurden vor wenigen Wochen gestellt. Die Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung hat sehr gute Arbeit geleistet. Vielen Dank für die Mühen und die zuletzt erzielte Einigkeit. Im Herbst soll eine Änderung der Straßenverkehrsordnung mit wichtigen Änderungen vom Nationalrat beschlossen werden. Die Gemeinden sollen dann Geschwindigkeitsbeschränkungen auf allen Straßen im Bereich von besonders sensiblen Zonen, also in der Nähe von Kindergärten, Schulen oder Pflegeeinrichtungen festlegen

können. Im restlichen Ortsgebiet soll das Verfahren ebenfalls vereinfacht und erleichtert werden. Die Gemeinde Hittisau und ca. 200 weitere Städte und Gemeinden forderten diese Gesetzesänderung. Durch die Reduktion der Geschwindigkeit in den Ortsgebieten sollen die Dörfer lebenswerter und sicherer werden. Im Rahmen des Projekts „GEMEINSAM SICHER“ arbeiten die Gemeinden mit der Polizei bei der Vorsorge gegen Kriminalität zusammen. Immer wieder wird in allen Medien auf die Gefahren und unterschiedlichen Formen der Internetkriminalität hingewiesen. Die Ermittlungen nach Straftaten im Internet sind für die Polizei und die Staatsanwaltschaften herausfordernd, arbeitsintensiv und selten erfolg-

reich. Die Täter befinden sich fast immer im Ausland, meistens in Osteuropa, Afrika oder Asien. Deshalb kommt der Prävention, der Information und Aufklärung der Bürger bei der Bekämpfung dieser Kriminalitätsform entscheidende Bedeutung zu. Die Täter wollen immer unser „Bestes“, unser Geld. Sie schicken tausende Nachrichten auf unsere Handys und behaupten, sie seien die Bank, das Finanzamt, der Paketdienst, die Tochter, die Polizei, sehr verliebt, sexuell interessiert, arm, krank, notleidend oder sie versprechen traumhaft hohe Gewinne bei Gewinnspielen, an denen wir gar nicht teilgenommen haben. Die Kreativität der Betrüger und Erpresser ist grenzenlos. Niemals wird die Österreichische Polizei

zu Hause anrufen, um Geld- oder Wertsachen zu fordern und später vorbeikommen und abholen, um sie vor angeblichen Einbrechern in Sicherheit zu bringen. Die Polizei verlangt nach angeblich verschuldeten Unfällen niemals Geld für die Haftentlassung von festgenommenen Angehörigen. Die Banken schicken keine SMS und verlangen niemals die Eingabe von Kontodaten oder Codes. Versprochene Gewinne oder Anlagerenditen, die zu schön sind um wahr zu sein, sind meistens nicht wahr. Bleibt wach und misstrauisch. Beim leisesten Zweifel ruft die Polizei, die Bank oder vertraute Menschen an und fragt nach. Dieses „Geschäft“ darf sich für die Verbrecher nicht mehr lange lohnen. Wir brauchen möglichst viele Menschen, die

gegen diese Angriffe geschützt, regelrecht geimpft sind. Niemand muss sich schämen Opfer einer solchen Straftat geworden zu sein und nicht alle sollten das selbst erleben müssen. Die Täter gehen sehr professionell vor und die Gewinne der Kriminellen sind enorm. Die Polizeiinspektionen beraten und nehmen die Anzeigen entgegen.

Schönen Herbst und beste Wünsche!
Anton Gerbis



DIGITALISIERUNG IM GEMEINDEAMT

Gwendoline Rupp

Der Einsatz neuer Medien ermöglicht es den Gemeinden, Dienstleistungen über den traditionellen Weg hinaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die öffentliche Verwaltung bietet bei einer steigenden Zahl von Amtsservices bereits viele Verfahrensschritte (Transaktionen) vom Antrag bis zur Erledigung eines Anbringens online an. Formulare können gleich am Bildschirm ausgefüllt, elektronisch signiert und ebenso elektronisch an die Gemeinde/ Behörde versendet werden. Erledigungen der Verwaltung, Bescheide und sonstige Schriftstücke können auf Wunsch elektronisch zugestellt werden. Insbesondere bei den Themen der elektronischen Identifikation bzw. Signaturen zeigt sich der Bereich

der digitalen Verwaltung als wichtiger „Innovationsmotor“ und Impulsgeber. In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband wird das Thema Digitalisierung in den Gemeinden Schritt für Schritt vorangebracht. Auch Hittisauerinnen und Hittisauer können mittlerweile bequem von zu Hause ,auf wichtige Formulare zugreifen. So kann zum Beispiel die Hunde An- und Abmeldung, eine Neubeantragung oder Änderung vom Familienpass, der Heizkostenzuschuss oder die Baueingaben einfach digital ausgefüllt werden. Auch die Abfrage des Kinderbetreuungsbedarfs erfolgte heuer digital. Dies ermöglicht eine effizientere Arbeitsweise und eine noch bessere Kommunikation mit den Bürger:innen.



DO & DÖÜT

Michael Bartenstein

Der Hittisauer Heimatdichter Othmar Mennel (* 01.08.1924 Alberschwende, + 26.09.2007 Dornbirn) wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Adlerwirts-Kronawirts-Schifflewirts Othmar war in seinem Leben viele Jahre Buchhalter bei der Firma „Scherben Mäser“ in Dornbirn. Erst in der Pension hat er als Dichter so richtig losgelegt und seine Gedichte und Prosa in vier Bänden uns allen zugänglich gemacht. Wir können aus den Texten sein Denken, Fühlen, Sehnen, Handeln erahnen, aber auch die Vorderwälder Mundart - die hier konserviert ist - festigen.

Othmar ist mit 29 Jahren „ufs Laud usse zoga“, war seit 1959 mit der aus Köln stammenden Gerda verheiratet und hat

te zwei Söhne. Weil er in seiner Familie Hochdeutsch reden musste, hat er möglicherweise die Sprache der Heimat Hittisau so gut bewahrt. Er hat sich sehr um die Erhaltung, die rechte Schreib- und Sprechweise der Dialektwörter bemüht, sodass wir Heutige mit eigenem Bemühen dies auch lesen und verstehen können. Der Dichter hat für viele Anlässe geschrieben, für private Geburtstage, für Jubiläen von Vereinen und Privatpersonen, für die Gemeindevertretung, für die Pfarre, ... Bei jedem Fest in seiner Heimatgemeinde war er anwesend, redete mit den Leuten, fotografierte, filmte, hörte zu, fasste etwas ins Ohr, ... und machte daraus ein Gedicht, das eine Tatsache beschrieb und dann einen Denkanstoß gab.



Mitanaud tu

Mitanaud tu wir halt gfrogat,
wänn-as blöb a bëzzlé gung ...
Geganaud tu - dänas nämle
Isch ganz gwiaß no nie nünts gung.

Mitanaud dir Gfröüts ünd Üngfröüts,
Gläts ünd Schlechts ünd Dick ünd Dünn -
äntle wüssa, daß-ma zämma
alls vil besser baschga künn.

„Mitanaud tu“ ist so ein Gedicht, das wir uns manchmal gegenseitig vorlesen und alle beherzigen sollten; nicht nebeneinander, nicht gegeneinander, miteinander. Dazu ist gemeinsames Tun, sind gemeinsame Erlebnisse, ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus erforderlich. Sich grüßen, miteinander Blickkontakt haben, einander zulächeln, miteinander

reden und „tischgerieren“, sich bei den gleichen Veranstaltungen zeigen, einander loben, ..., jede(r) das seine/ihre zur kulturellen und gesellschaftlichen Nahversorgung beitragen, zeigen, dass unser Dorf eine Lebens- und Wohngemeinde ist. Es gibt auch andere Hittisauer Persönlichkeiten, die heuer 100 Jahre alt geworden wären, die Spuren hinterlassen haben und deren zu gedenken ist. Othmar Mennel hat uns ein literarisches Heimatmuseum hinterlassen, aus dem wir vortragen, singen, lesen, hören, ... uns freuen. Wir laden euch ein, die angebotenen Veranstaltungen zu besuchen, sich mit uns zusammen zu freuen. Eine Gemeinschaft besteht aus mindestens zwei Personen, zumindest aus dir und mir.

Mundart 2023 Hittisau

14.10. 18.00 Uhr Menü und Mund.art „Bi Othmara dahuim - im Schiff“

28.10. 15.30 Uhr Lesesalon mit Kaffee und Kuchen „Othmar Kronawirtsbub - im GH Krone“

17.12. 20.00 Uhr Besinnlicher Adventabend in der Kirche Riefensberg mit dem Heimatpflegeverein Bregenzerwald

NEU IM TEAM

Kindergarten

Eva Fink übernimmt ab September die Aufgaben von Amanda Stumvoll in der Bienen Gruppe. Eva kommt von Andelsbuch und hat im Juni die Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft an der BAfEP Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Feldkirch abgeschlossen. Nach zwei Monaten im Ausland freuen wir uns sehr, dass wir Eva in unserem Kindergarten Team begrüßen dürfen. Eva ist sehr musikalisch, spielt gerne Klavier und Gitarre. Im Winter findet man sie meist auf der Skipiste. Wir wünschen Eva einen guten Start in der Bienengruppe und schön, dass du bei uns bist.

Patrick Fink übernimmt ab September die Aufgaben von Lukas Andorfer. Er wird zusammen mit den Fachpädagoginnen und Assistentinnen die Wald- und Wiesentage am Mittwoch und Donnerstag gestalten. Patrick ist ein sogenannter „Quereinsteiger“, er kommt aus der Holzverarbeitung und ist ausgebildeter Holz- und Sägetechniker. Im Juni hat Patrick den Basislehrgang Elementarpädagogik beim WIFI abgeschlossen. Patrick verbringt in seiner Freizeit am liebsten Zeit mit seinen zwei Kindern, schwingt sich auf sein Motorrad oder entspannt beim Fischen. Herzlich willkommen im KiGa Team und viel Freude mit der Arbeit mit den Kindergartenkindern im Wald



Andrea Hagspiel wird ab September als Assistenzkraft an drei Vormittagen in der Bienen Gruppe tätig sein. Andrea kommt von Doren hat zwei Kinder und verfügt über einige Jahre Berufserfahrung im Bereich der Elementarpädagogik im Kleinkindbereich. Andreas trifft man oft in Wanderschuhen beim Sammeln von Blüten und Kräutern. Daraus macht sie Tees, Gewürze und Salben. Sie ist eine begeisterte Gärtnerin und bekocht gerne die Familie und Freunde. Wir wünschen Andrea einen guten Start im Kindergarten-Team und viel Freude mit den „Bienen-Kindern“, schön, dass du bei uns bist.

Verwaltung

Martina Lipburger wohnhaft in Hittisau, war zuletzt als Zahnarztassistentin in einer Praxis in Bregenz tätig. Sie verstärkt das Team der Gemeinde und hat am 01. September ihre Lehre als Verwaltungsassistentin begonnen. In ihrer Freizeit ist Martina gern in der Natur und in den Bergen oder mit ihren Freunden unterwegs. Herzlich Willkommen im Team und viel Spaß und ERfolg in deiner Ausbildung.



GEBURTEN

Josefa Wild

geb. 26.05.2023

Eltern: Melanie Wild & Christoph Müller,
Platz 341a/9

Levin Josef Matt

geb. 31.05.2023

Eltern: Sandra Berchtold & Stefan Matt,
Bütscheln 450a

Franziska Weszka

geb. 15.06.2023

Eltern: Karolina Anna Weszka & Lukas
Eberle, Tannen 322/5

Sofia Dorner

geb. 26.06.2023

Eltern: Sylvia & Klaus Hubert Dorner
Ließenbach 129/1

Lina Nenning

geb. 25.07.2023

Eltern: Stephanie Theresia & Herbert
Nenning, Korlen 75



Levin Josef Matt



Franziska Weszka



Lina Nenning

GRATULATIONEN

Thea Maurer

geb. 05.08.2023

Eltern: Nicole Maurer & Markus Bechter,
Sütten 121b

Jona & Nino Weidmann

geb. 12.08.2023

Eltern: Eveline & Raphael Weidmann
Tannen 423

Wir freuen uns über alle Neugeborenen
und gratulieren den Eltern recht herzlich
zur Geburt ihrer Kinder.

Jonathan Bilgeri, Ach 272, hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien mit dem Mag.iur. erfolgreich abgeschlossen. Er wird ab Oktober als Assistent an der Universität Wien tätig sein.

Wir gratulieren Jonathan recht herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute sowie viel Erfolg!



Thea Maurer



Jona & Nino



Jonathan Bilgeri

AUF NEUEN WEGEN

Matthias Merta

Naturpark Nagelfluhkette, Grundbesitzer, Bauhof Hittisau und die Pächterfamilie der Burglhütte packen an.

Nicht nur Gäste und Einheimische schätzen unsere schönen Sommerwanderwege, auch für uns als Naturpark sind gute Wege und eine saubere Markierung der Schlüsselpunkte für umweltverträglichen Wandertourismus im Naturpark Nagelfluhkette. Bei einer Freiwilligenaktion wurde der Sommerwanderweg zur Burglhütte auf einer Strecke von 100 Meter verlegt. So kann man jetzt trockenen Fußes an den Feuchtwiesen vorbeiwandern, und hat dafür einen umso schöneren Blick auf Flora und Fauna in diesem ganz besonderen Lebensraum. Vielen Dank für die Zusammenarbeit mit der Familie Mennel als

Pächter der Burglhütte, den Grundbesitzern von Stadelmanns Burst und dem Bauhof Hittisau für die tatkräftige Mitarbeit. Zusammen anpacken und mit ein paar Stunden Arbeit schon ganz viel bewirken, das ist das Ziel unserer Freiwilligenaktionen. Wer aus der Bevölkerung selbst Lust hat, seine tatkräftige Mitarbeit, beispielsweise beim Schwenden oder im Wegebau mit einzubringen, darf sich gern über die Naturpark-Website informieren und für eine unserer Freiwilligenaktionen anmelden. Und wer sich im Herbst selbst mal wieder von der landschaftlichen Vielfalt des Naturparks überzeugen will, findet rund um den Feuerstätterkopf ein ideales Wandergebiet direkt vor der Haustür. Für



einen gelungenen Abschluss sorgt hier beispielsweise Familie Mennel auf der Burglhütte, die noch bis Ende Oktober, von Mittwoch bis Sonntag, ihre Gäste mit hausgemachten Speisen und einem einmaligen Panorama willkommen heißen.

Herbst/Winter Programm

Do, 26.10.2023 - 18:00

Vortrag: Gebirgspflanzen - alpine Überlebenskünstler

Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Do, 02.11.2023 - 10:00 Uhr

Forschertag - Unterwegs als Fährtenleser

Altersgruppe: Kinder 8 - 12 Jahre

Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Do, 16.11.2023 - 18:00

Vortrag: Umgang mit Naturgefahren
Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Fr, 08.12.2023 - 10:00

Mit dem Ranger unterwegs,
Riedberger Horn (DE)

Do, 14.12.2023 - 18:00

Vortrag: Uhu - ein Rückkehrer im Aufwind

Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Für eine verbindliche Teilnahme meldet euch bitte über unsere Homepage bei der entsprechenden Veranstaltung an: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen
Anmeldeschluss: 24 Std. vor dem Termin



3,5 WÄLDER IN KENIA

Severin Hagspiel, Sonja Peter, Tobias Astner, Wendelin Emperle

Was zuerst nur eine Idee war, wurde in die Tat umgesetzt. Und so reisten wir im Juli für fünf Wochen als Volunteers nach Kenia, genauer gesagt Malindi, um den Verein Pamoja-mitanand zu unterstützen. Dies ist ein Verein zur Förderung der Bildung, Gesundheit & Entwicklung in Afrika, welcher von Lisi Felder aus Mellau gegründet wurde. Was haben wir genau gemacht? Die drei Jungs legten selber Hand an und unterstützten die Arbeiter vor Ort beim Bau von zwei Klassenzimmern, sowie eines Hauses + WC für eine zehnköpfige Familie. Wir haben gesehen, wie noch alles von Hand ohne jegliche Maschinen gebaut wird. So musste zum Beispiel als erstes das Fundament einen

Meter tief von Hand gegraben oder der Zement von Hand angemischt werden. Wie in Afrika relativ häufig musste das Wasser natürlich auch von weit weg in Kanister hergetragen werden. Beeindruckend war, dass wir gemeinsam mit 15 Männern in zwei Wochen ein Klassenzimmer für 80 Schüler errichten konnten. Der Spaß kam dabei aber nie zu kurz.

Sonja arbeitete derweil im Small Home - einem Heim für Kinder mit starker Beeinträchtigung - als Physiotherapeutin. Dabei werden ihr immer die strahlenden Augen der Kinder in Erinnerung bleiben, wenn sie Hilfe, Aufmerksamkeit und vor allem Zuneigung bekamen.



Des Weiteren unterstützten wir einige kleinere Anschaffungen (Fahrrad, Ziege, Rollstuhlreparatur,...) und es sind noch zwei weitere Projekte in Planung, welche in nächster Zeit umgesetzt werden. Wir werden eine Betonmischmaschine kaufen, um diese für weitere Bauprojekte zu nützen. Außerdem wird die Pausenhalle der Schule in Mkunguni, aufgrund des maroden Dachstuhls, erneuert.

Abschließend möchten wir nochmals ein großes ASANTE (DANKESCHÖN) an alle Unterstützer und Unterstützerinnen richten - ohne euch wäre dies alles für

uns nicht möglich geworden! Wir haben wirklich sehr viel Schönes erlebt, aber auch die Bedürftigkeit und Armut der Menschen gesehen.

Die „KENIALE“ Zeit in Malindi werden wir sicher nie vergessen! Insbesondere die vielen kurzen und langen Begegnungen, sowie die unglaubliche Dankbarkeit und Freude der einzelnen Menschen, denen man mit den einfachsten Mitteln ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte. Außerdem hat uns die Zufriedenheit, mit dem Wenig das sie haben und die Freude und Dankbarkeit über viele kleine Dinge wirklich sehr beeindruckt.



WELTLADEN HITTISAU

Cornelia Dorner

Mitarbeit im Weltladen

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung im Weltladen. Hast du Interesse am fairen Handel, möchtest du dich für Menschenrechte aktiv einsetzen oder beim Thema Nachhaltigkeit mitwirken? Hast du Zeit, alle vier Wochen einen Dienst zu übernehmen? Dann bist du bei uns richtig! Zu den wichtigsten Aufgaben zählen der Verkauf im Weltladen und alles, was dazu gehört, sowie projektbezogene Arbeit (zum Beispiel Unterstützung am Weltladentag oder bei anderen Veranstaltungen) und Interesse an Weiterbildung. Zudem finden ca. alle sechs Wochen Sitzungen statt.

Was erwartet dich?

Du wirst Teil eines Teams aus engagierten Mitarbeiterinnen, die ehrenamtlich

gestalten und handeln. Einige von uns sind schon viele Jahre für den fairen Handel tätig, andere neu hinzugestoßen oder nach einer Pause wieder im Einsatz. Uns motiviert, neben dem Thema fairer Handel, der Kontakt mit unseren solidarischen Kund*innen, die Arbeit im besonderen Ambiente des Weltladens und der Verkauf von schönen und qualitativ hochwertigen Produkten. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme zu den Öffnungszeiten oder unter hittisau@weltladen.at (Pia Steurer).

Veranstaltungstipp: Das Klima - unser Kaffee?

04.10.2023 / 20 Uhr / Festsaal Bundesgymnasium Dornbirn, Realschulstraße 3, Dornbirn

Der Weltladen Dornbirn lädt ein zu ei-



nem Vortrag mit Diskussion.

Die Referentin Josinta Kabugho ist die Geschäftsführerin unserer Partnerorganisation, der Kooperative Bukonzo Organic Farmers Cooperative Union, kurz BOCU, in Uganda. Diese produziert einen Teil des Kaffees, der im „Coffee for Future“ enthalten ist. Frau Kabugho berichtet darüber, wie sich der Klimawandel auf die Kaffeeproduktion auswirkt. Der „Coffee for Future“ der EZA Fairer Handel enthält hochwertige Bio-Arabica Bohnen sowohl aus einer Kooperative in Mexiko wie auch aus der Kooperative BOCU in Uganda. Das Anbauggebiet von BOCU liegt nahe der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo und ist Teil des UNESCO Weltnaturerbes. Hier wachsen beste Arabica-Bohnen, die

dem „Coffee for Future“ den besonderen Geschmack verleihen. Doch leider reagiert der Arabica-Kaffee auf steigende Temperaturen. Darunter leiden vor allem marginalisierte Kleinbauern und -bäuerinnen, deren Lebensunterhalt von diesen Erträgen abhängt. „Wir brauchen die Anstrengungen aller, um die Probleme des Klimawandels in den Griff zu bekommen, jede und jeder spielt eine Rolle!“ (Josinta Kabugho, Geschäftsführerin der Kooperative BOCU, Uganda). Weitere Infos: <https://www.eza.cc/bukonzo>

Unsere Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr und Do (ab Oktober), Sa von 08.30 bis 12.00 Uhr. Wir freuen uns über Deinen / Ihren unverbindlichen Besuch!



VIELFALT HANDEL

Josef Maurer

Am Freitag, den 25. 08. 2023 konnten wir im Rahmen der Serie „Sommer am Dorfplatz“ zum dritten Mal den Kindermarkt in Hittisau organisieren. Gemeinsam mit der Bergrettung Hittisau-Sibratsgfall und dem Familienverband Hittisau wurde dieser Nachmittag/Abend zu einem vielgelobten Ereignis. Fast 50 Kinder haben sich in den Sommerferien auf diesen Markt der Kleinen vorbereitet und mit Hilfe von Eltern und Großeltern kreative Ideen verwirklicht, um am Kinderstand ein großes Angebot zum Kauf anbieten zu können. Die Herstellung von Seifen, Lippenbalsam, Karten, Betonfiguren, Kühlpads in selbstgenähten Hüllen,

Dekoartikel, Kräuterlimonaden und vielen anderen Produkten ließen in den Ferien keine Langeweile aufkommen. Der Stolz und die Freude an den Ständen war dem Händlernachwuchs direkt anzusehen. Damit konnten wir wieder einmal mit einer „nicht profitorientierten“ Veranstaltung einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für die schönen Seiten des örtlichen Handels und zur Imagepflege einer lebenswerten und kinderfreundlichen Gemeinde Hittisau leisten. Viele Bewohner und auswärtige Gäste haben mit ihrem Besuch diese Bemühung honoriert. Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit der Bergrettung und dem Fa-



milienverband sowie der Gemeinde für die Unterstützung. Ein ganz besonderes DANKE an Caroline und ihr Team für das stete Bemühen, unseren Dorfplatz zu einem Begegnungszentrum für Jung und Alt, Gäste und Einheimische, zu machen. Wo gibt es schon die Möglichkeit, dass der Dorfplatz in kurzer Zeit zu einem großen Markt-, Spiel- und Festraum erweitert werden kann und Kinder neben dem Dorfbrunnen sich gesichert an einem Kletterturm vergnügen können. Am meisten aber haben uns die strahlenden Gesichter der erfolgreichen kleinen Händler, das Lob der Eltern und die gelebte Dankkultur der Kinder ge-

freut: „Danke, dass es des z’Hittisou git!, Danke dass I do darbi sing hea dōra!“. Wir freuen uns, dass sich Vielfalt-Handel-Hittisau mit dem Kindermarkt in die große Serie von großartigen Veranstaltungen von und für die Bürger von Hittisau einreihen konnte, an denen wir uns im Jahreslauf erfreuen können - von Vereinen, über Gemeinde, Pfarre bis zu den vielen privaten und von Familien getragenen Veranstaltungen in ihren wundervollen Konzerträumen. Die Bewunderung dafür ist von auswärts manchmal vielleicht fast größer als von uns selber.

Vielfalt-Handel-Hittisau



FRAUENMUSEUM

Andrea Schwarzmann

BLITZBLANK!

**Vom Putzen - innen, außen, überall
02. Juli 2023 - 27. Oktober 2024**

Putzen ist Kulturtechnik, Schwerarbeit, Ritual, gesellschaftliche Vorgabe. Putzen ist eine häufig ungeliebte, zeitraubende Tätigkeit, die noch immer vorwiegend von Frauen* ausgeübt wird. Wer putzt wann, wie, warum und womit? Was ist Schmutz? Welche Sicht auf die Welt verbinden wir damit? Beschränkt sich das Putzen auf den Haushalt? Und wie steht es dabei um Rollenbilder und Rollenzuschreibungen, um Reinigung und Reinheit, um Ökonomie und Ökologie, um Nachhaltigkeit und Migration, um Religion und Spiritualität? Und die Kunst? Eine Ausstellung für die ganze Familie an zwei Orten: FMH Frauenmuseum Hittisau und Lechmuseum.

BLITZBLANK für Kinder.

Wir wischen mit euch durch die Geschichte der Sauberkeit!

Unsere Ausstellung hat viel zu bieten, und zwar für die ganze Familie. Wie und was hat man früher geputzt? Ist ein Schwein dreckig? Und was ist überhaupt Dreck? Auf spielerische Weise kann man mehr über Schmutz und Sauberkeit erfahren. An vier Stationen können unsere jungen Besucher:innen selbstständig aktiv werden. Weitere Angebote finden Sie online unter: frauenmuseum.at/museum-und-familie



© Angela Lamprecht



© Angela Lamprecht

Sonderausstellung: das hat klasse!
Eine Ausstellung über Klassismus
02. Juli. - 05. November 2023

Was ist eigentlich Klassismus? Klassismus ist der Grund, wieso Kevin und Chantal bei gleicher Leistung schlechtere Noten bekommen als Maximilian und Charlotte oder wieso uns als Kind beigebracht wird, Obdachlosen kein Geld zu geben. Klassismus beschreibt gesellschaftliche Strukturen, die Menschen wegen ihres ökonomischen oder sozialen Hintergrundes von gesellschaftlicher Teilhabe ausschließen und ihnen gleichzeitig Respekt und Anerkennung verweigern. Diese Art von Diskriminierung betrifft besonders als weiblich und queer gelesene Menschen. In Kooperation mit dem Verein Amazone.

Öffnungszeiten

DI bis SO 10 - 17 Uhr

Eintritt

Regulär € 9,50, Ermäßigt € 8,50,
freier Eintritt für Kinder und Jugendliche
bis 19 Jahre sowie Kulturpass, Presse,
ICOM und Förderverein.

Öffentliche Führung

€ 12,50 pro Person inkl. Eintritt,
keine Anmeldung erforderlich
Termine siehe frauenmuseum.at/programm

Sonderführungen

€ 12,50 pro Person / mind. € 99,-

Information und Buchung:

T 0043 664 88 43 19 64

fuehrungen@frauenmuseum.at

www.frauenmuseum.at



© Angela Lamprecht



© Angela Lamprecht

MUSIKVEREIN HITTISAU-BOLGENACH

Katrin Schneider

Platzkonzert

Bei herrlichem Sommerwetter luden wir am 16. Juli zum Platzkonzert am Dorfplatz. Bei Polkas und Märschen machten es sich die Besucher:innen am Dorfplatz gemütlich und lauschten den Klängen der Blasmusik. Nach dem Platzkonzert setzten wir den musikalischen Tag fort und waren beim großen Festumzug in Schnepfau mit dabei.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucher:innen!

Tag der Blasmusik

Unser traditioneller Tag der Blasmusik fand am 10. September wieder gemeinsam mit dem Landestrachtentag statt. Nach der Mitgestaltung des Gottesdiensts in der Kirche luden wir gemeinsam mit dem Trachtenverein Hittisau zum Platzkonzert und Agape am Dorfplatz ein. Danach machten wir uns wieder auf um musikalische Grüße in ganz Hittisau zu überbringen und waren mit „Kurt's Dorfzüge“ zu unseren Stationen unterwegs. Vielen herzlichen Dank an alle für den herzlichen Empfang, die Bewirtung und den Besuch an den einzelnen Stationen. Danke auch für die zahlreichen Spenden, die wir erhalten haben.



Klangwerke und Klangwerk

Am 24. Juni gab unser Nachwuchs vom Klangwerk und Klangwerke bei draußen sommerlichen Temperaturen die Arbeit ihrer Probenarbeit im Ritter-von-Bergmann Saal zum Besten. Belohnt wurden sie anschließend mit einem kühlen Getränk und natürlich durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Zwei Wochen später ging es dann gemeinsam zum Jungmusikantentreffen nach Reuthe. Der Abschluss des Musikjahres mit Umzug, Gesamtchor, Spielewettbewerb und super Stimmung hätte nicht besser sein können. Jetzt freuen wir uns auf ein neues gemeinsames Jahr voller Musik und Spaß!

Stehpartie//Trachtenparty

Der Herbst steht vor der Tür und unser Veranstaltungskalender füllt sich zusehends. Wir freuen uns, euch zur „Stehpartie“ am Samstag, den 14. Oktober, einzuladen. Für erstklassige Partystimmung wird die Band „Hindervier“ aus dem Allgäu sorgen und den Ritter-von-Bergmann Saal zum Beben bringen. Wie es sich für eine authentische Trachtenparty gehört, sind alle herzlich eingeladen, in Dirndl und Lederhosen dabei zu sein. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Nacht voller Spaß und guter Musik!



TRACHTENVEREIN HITTISAU

Adele Bilgeri

Trachtengruppe

Im Frühjahr und Sommer durften wir bei mehreren Veranstaltungen auftreten. Wir traten bei der 50-Jahr-Feier der Firma Mersen in Lingenau, beim Alpenzauber der Trachtengruppe Kleinwalsertal in Riezlern und zusammen mit der Kindertrachtengruppe beim Musikantentag in Lech auf. Außerdem rückte der Trachtenverein zu Fronleichnam aus und gestaltete den Blument Teppich. Zum Abschluss unserer kurzen Sommerpause veranstalteten wir auf der Alpe von unseren Mitgliedern Konrad und Magdalena unser Spielefest für unsere Kinder und das anschließende gemeinsame Grillen.

Kindertrachtengruppe

Unsere Kindertrachtengruppe ist heuer besonders fleißig! Neben vielen Veranstaltungen in Hittisau (Wäldermarkt, Ehrungsnachmittag der Gemeinde und Frühschoppen des Kameradschaftsbundes) durften wir beim Musikantentag in Lech und beim Kindertrachtenfest auf der Dornbirner Herbstmesse des Vorarlberger Landestrachtenverbandes auftreten. Eine besondere Ehre ist jedes Jahr die Festspieleröffnung in Bregenz, an der ein Paar der Kindertrachtengruppe Hittisau dabei sein darf. Dieses Jahr waren Pia Vögel (Hinteregg) und Nevio Vögel (Heidegg) dabei.



Herbstvorschau

10.09.2023

Trachtensonntag mit anschließender Agape

25.09.2023

Heimatabend, Wälderhof Lingenau (TG Hittisau)

10.09.2023

Festakt 20 Jahre Juppenwerkstatt Riefensberg (TG Hittisau)

29.09.2023

Tonzmusig Treoffo, Löwensaal Egg (KTG Hittisau)

23.09.2023

Festakt 100 Jahre Othmar Mennel, R.v.B.-Saal (KTG Hittisau)

07.10.2023

Tönzöböd der Tanzschule Drehmoment, Löwensaal Egg (TG Hittisau)



SCU HITTISAU

Reinhold Berkmann

Wenn der Herbst ins Land zieht, dann werden die Aktivitäten im Skiclub wieder mehr.

Die Planung für den nächsten Winter ist im Gange. Mit Anfang November starten wir wieder durch. Hier sind gleich Schlag auf Schlag die ersten Termine fixiert.

04.11.2023	Basar
05.11.2023	VSV Loipi Laufbiathlon (FC Platz)
08.11.2023	Start Trockentraining Kinder (Turnhalle)

Speziell für den Basar würden wir uns wieder über reges Interesse freuen. Wer noch gut erhaltene Skibekleidung, Ski-

schuhe und Skier oder allgemein Winter-sportartikel hat, die nicht mehr gebraucht werden, dann bitte nicht wegwerfen. Beim Basar zum Verkauf anbieten und im Gegenzug passendes Material speziell für die Kinder wieder mitnehmen. Wir werden nach bekanntem Ablauf von 13:00 - 14:00 Uhr die Waren annehmen. Hier ist ganz wichtig: Preis bestimmt der Verkäufer. Verkauf von 14:00 - 15:30 Uhr.

Beim VSV Loipi Laufbiathlon kann jedermann teilnehmen. Mit Startklassen ab dem Bambinalter bis zur offenen Klasse für alle Jahrgänge ist für jeden etwas dabei. Auf der Anlage des FC Hittisau werden wir eine Strecke samt Schießstand aufbauen und einen Wettkampf für den VSV



durchführen. Wer sich einmal als Biathlet messen möchte ist herzlich willkommen. Nach der Fertigstellung der Turnhallen im Schulcampus können wir wieder ein Trockentraining in der Halle anbieten. Wir starten am 08.11. In verschiedenen Gruppen werden wir uns auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Steffi und ihr Team freuen sich schon auf die neue Halle und auf viele Kinder. Die Gruppen werden von Steffi je nach Anmeldungen eingeteilt.

Informationen über den SCU, Mitgliedsbeiträge, ÖSV Mitgliedschaft oder allgemeine Aktivitäten im Skiclub können über die Homepage scu.hittisau.at abgerufen werden.

Termine werden auch im Gemeindeblatt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Bei Fragen über den SCU wenden Sie sich einfach an eines unserer Vorstandsmitglieder.

Neumitglieder sind immer und jederzeit herzlich willkommen.

Somit hoffen wir auf einen schönen schneereichen Winter und freuen uns schon auf die Treffen bei unseren diversen Veranstaltungen oder einfach beim Skifahren auf den Pisten in und um Hittisau.



TC HITTISAU

Giulia Hagspiel

Der Sommer ist bekanntlich die Hauptsaison für den Tennissport. Aus diesem Grund gibt es vom TC Hittisau, der heuer die Schnapszahl 44 Jahre feiert, allherhand zu berichten.

Finale der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaften

Am Samstag, den 1. Juli, fand auf unserer Anlage das Finale der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft statt. Um den Titel kämpften der UTC Egg 1 und der UTC Albeschwend 1. Aufgrund der schwierigen spätabendlichen Wetterverhältnisse kürten wir zum ersten Mal in der Geschichte der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaften beide Finalisten zu Siegern. Herzliche Gratulation an die Sieger:innen und ein

großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer:innen. Ohne euch wäre dieses Event nicht möglich. Ihr seid spitze!!!

Tenniscamp

Unser alljährliches Kidstenniscamp fand am 22. Juli auf unserer Anlage statt. 34 unserer topmotivierten Kids verbrachten einen sportlichen Nachmittag mit anschließendem Kinoabend und Übernachtung auf dem Tennisplatz. Wie jedes Jahr war das Camp ein Highlight.

Generali Open Kitzbühel

Am 5. August ging es für 14 unserer Mitglieder zum Generali Open nach Kitzbühel. Obwohl das Wetter auch an diesem Tag nicht unbedingt mitspielte, konnte unsere Kitztruppe top Finalspiele genießen und war bis spät abends



in bester Stimmung. Mit den beiden österreichischen Doppelsiegern, Erler und Miedler noch anzustoßen war die Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

Vereinsmeisterschaft

Zum ersten Mal konnten sich unsere Mitglieder zusätzlich zum Einzel auch im Doppel unter Beweis stellen. Am 26. August standen sich dann unsere Finalisten gegenüber. Im Einzelfinale konnte sich Elisabeth Beer gegen Martina Koller durchsetzen und zum ersten Mal den Vereinsmeisterinnentitel holen. Denise Bechter und Sabrina Birkicht dominierten anschließend im Doppel gegen Martina Koller und Elisabeth Beer. Bei den Herren geht Michael Beer gegen Christian Baldauf als Sieger hervor. Thomas Schwab,

Thomas Eberle, Michael Hagspiel und Michael Beer kämpften trotz Regen im Herrendoppel-Halbfinale. In der kommenden Woche spielen somit Daniel Waldner und Wolfgang Beer gegen Michael Hagspiel und Michael Beer das Finale.

Ortsvereineturnier Fußballtennis

Am Samstag, den 16. September, findet unser alljährliches Ortsvereineturnier wieder statt. Alle Vereine aus Hittisau und Sibratsgfall sind herzlich dazu eingeladen, um den Titel des Fußballtennis-Meisters zu kämpfen. Anmeldung bei:

E-Mail: elisabeth.beer@outlook.com

Tel: 0664 4036499.

KRANKENPFLEGEVEREIN

Ludwig Iselor

Am Samstag, den 24.06.2023, durften wir viele interessierte Mitglieder zur Generalversammlung des Krankenpflegevereines Hittisau im Gasthof Ochsen begrüßen. Es freut uns, dass Vizebürgermeister, Herr Anton Gerbis, Gemeindearzt Herr Dr. Stefan Bilgeri und Obmann der Hauskrankenpflege Vorarlberg Herr Wolfgang Rothmund anwesend waren. Auch der Sozialsprengel war mit der Geschäftsführerin Frau Laura Bereuter und der Hauskrankenpflegeleitung Julia Wohlgenannt vertreten. Die Einsatzleiterin des Mobilien Hilfsdienstes Frau Wilma Bilgeri, der Ehrenobmann, Herr Gerard Hagspiel, sowie weitere ehemalige Vorstandsmitglieder und Mitglieder unseres Vereines sind der Einladung gefolgt.

Einer unserer Tagesordnungspunkte war die Neuwahl des Obmann- Stellvertreters sowie die Verabschiedung der Amtsinhaberin Silvia Oberhauser:

Wir danken unserem langjährigen Vorstandsmitglied, Silvia Oberhauser, welche dieses Ehrenamt 22 Jahre, davon 12 Jahre als Beirätin, 6 Jahre als Schriftführerin und 4 Jahre als Obmann-Stellvertreterin inne hatte. Sie hat ihre Tätigkeit stets mit viel Herz, Empathie und Nächstenliebe ausgeübt. Ihre Ideen, Überlegungen, Vorschläge und Ratschläge waren stets sehr hilfreich und zielführend. So konnten mit Silvias Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft einige Projekte umgesetzt werden. Wir wünschen Silvia alles Gute!

Bei der Neuwahl wurde als Nachfolgerin Eleonora Dür ins Amt der Obmann-Stellvertreterin gewählt. Sie hat in Rankweil das Diplom zur Gesundheits- und Krankenpflegerin abgelegt und arbeitet im Landeskrankenhaus Feldkirch auf der Gynäkologie als Pflegefachkraft. Auch ihr danken wir für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und sind froh sie als Fachkraft in den Reihen unseres Vorstandes zu wissen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Anpassung des Pflegebeitrages. Die Herabsetzung des Pflegebeitrages (Selbstbehaltes) für die Patienten für das Jahr 2023 von € 0,72 auf € 0,50 pro Leistungspunkt wurde einstimmig beschlossen. 1 Leistungspunkt entspricht 5 Minuten Zeitauf-

wand für den Klienten. Das ergibt für unsere Mitglieder eine wesentliche Entlastung.

Frau Wilma Bilgeri hat uns in ihren Ausführungen einen wertvollen Einblick in die Arbeit des Mobilien Hilfsdienstes (MOHI) gegeben. Im Jahr 2022 wurden in Hittisau 18 Klienten:innen betreut. Insgesamt sind im Sozialsprengel Vorderwald 38 MOHI Helferinnen im Einsatz. 5 Helferinnen haben eine Heimhilfe - Ausbildung absolviert. Sie weist auf das Angebot von Essen auf Rädern hin, welches auch kurzfristig, so nach einer Entlassung aus dem Krankenhaus, genutzt werden kann - ein im Pflegeheim Hittisau täglich frisch zubereitetes Mittagessen, das ihnen von freiwilligen Helfern in ihr Zuhause zugestellt wird.

KRANKENPFLEGEVEREIN

Ludwig Iselor

Im Bericht von Frau Julia Wohlgenannt wurden uns die interessanten Tätigkeiten der Hauskrankenpflege erläutert. Vorwiegend geht es um pflegerische und medizinische Tätigkeiten und Beratung. Es wurden 42 Klienten durch die Hauskrankenpflege in Hittisau betreut - das sind 2575 Leistungsstunden.

Frau Laura Bereuter hat sich als neue Geschäftsführerin des Sozialsprengels Vorderwalds vorgestellt. Fr. Bereuter hat Soziales Management studiert. Bei ihr in der Geschäftsstelle laufen alle Fäden aus den Gemeinden und der Anbieter zusammen. Alle Dienste sind hier vernetzt und neue Angebote und benötigte Leistungen werden entwickelt.

Ein besonderer Dank gilt allen Anwesenden bei der Generalversammlung für ihr Kommen. Ebenso danken wir auch Frau Johanna Mennel als Rechnungsprüferin. Über die Herausforderungen der Hauskrankenpflege auf Landesebene berichtet Obmann Wolfgang Rothmund eingehend. Er und Vizebürgermeister Anton Gerbis, bedanken sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit, vor allem Gesundheit - Gesundheit als wertvolles Geschenk zu sehen und dankbar für unser Leben zu sein und auch Zuversicht die Herausforderungen der Zeit zu erkennen und anzunehmen.
Der Vorstand



HEIMATPFLEGEVEREIN

Richard Bilgeri

Die Organisten, Prof. Bruno Oberhammer (Höchst) und Rudolf Berchtel (Bezau) haben alle Orgeln im Bregenzerwald und Kleinwalsertal dokumentiert. Der aus Hittisau stammende Harald Schwarz, selbst gelernter Orgelbauer, hat die Orgeln fotografisch festgehalten und die Grafik für das Buch übernommen. Martin Bröll hat dazu mit Unterstützung des ORF Landesstudios noch 2 CD's erstellt und so ist letztendlich eine wunderschöne Publikation entstanden. Dokumentiert sind 34 Orgeln von insgesamt 15 Orgelbauern, dazu 38 Tonaufnahmen von 14 Orgeln. Unterstützt wurde das Projekt dankenswerterweise von allen Pfarren, mehreren Sponsoren sowie organisatorisch von Wolfgang Schwärzler und Richard Bilgeri. Der Heimatspflegeverein Bregenzerwald hat die Trägerschaft übernommen und das Buch im Eigenverlag herausgegeben.

Orgelkonzert

Am 2. Juli gab es in der Pfarrkirche Hittisau das alljährliche Orgelkonzert mit Prof. Bruno Oberhammer, begleitet von der Familienmusik Bär. Die neu überholte Schönach-Orgel sowie das Bläserensemble haben das Gotteshaus im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert. Ein großes Dankeschön an Melchior und Magdalena Schwärzler, die das Konzertprogramm souverän moderiert haben. Bei der anschließenden Agape gab es Gelegenheit über das wunderbare Konzert sowie die tolle Publikation zu reden und selbstverständlich konnte das Buch auch käuflich erworben werden.

Orgelbuch

Das hoch interessante Buch mit 215 Seiten kann beim hpv unter 0664 9276800 bzw. info@heimatspflegeverein.at bestellt werden.



BERGRETTUNG

Christiane Hirtler-Fleisch

Über 1000 Übungsstunden und über 400 Einsatzstunden leisten die 39 Mitglieder unserer Ortstelle, davon 24 aktive BergretterInnen und drei BergrettungsanwärterInnen, jährlich.

Unsere drei neuen Bergrettungsanwärter:innen haben den ersten Ausbildungsteil absolviert. Auf diesem Kurs werden Anwärter in Themen wie behelfsmäßige und planmäßige Rettungstechniken, Tourenplanung, bewegen im alpinen Gelände, klettern im Vorstieg und als Seilschaft, Abseilen, Seilgeländer, Standplatzbau, Sommertrage, Mannschaftszug mit Trage, Vorbildwirkung, alpine Gefahren und Verhalten im Einsatz ausgebildet. Vier Mitglieder bilden sich derzeit zum Alpinausbilder aus. Vor Beginn der Ausbildung mussten diese eine eintägige Zulassungsprüfung absolvieren. Ein Alpinausbilder ist die wichtigste Stütze

in der Ausbildung bei der Bergrettung. Ein Alpinausbilder ist nicht nur bei Übungen, sondern auch im Einsatz als Gruppenleiter bzw. Einsatzleiter für die Sicherheit der ihm anvertrauten Mannschaften verantwortlich und bildet zukünftige Bergretter und aktive Bergretter aus. Um den Anforderungen gerecht zu werden, ist nicht nur Führungsqualität, sondern vor allem auch eine umfangreiche bergsteigerische Erfahrung erforderlich. Unsere Ortsstelle hat bereits 13 aktive Alpinausbilder:innen. Um auch bei Einsätzen in den vielen umliegenden Gewässern und Schluchten einsatzfähig zu sein, bilden sich regelmäßig Mitglieder im Bereich Canyoning aus. Jährlich werden in einem 3-tägigen Kurs gezielt Techniken im Bereich Canyoning sowie das Verhalten und Schwimmen im Wildwasser geübt. Unsere Ortsstelle hat derzeit 2 aktive Canyoning Ausbilder:innen und 2 aktive Canyoning Retter.



FAMILIENVERBAND HITTISAU

Verena Bechter

Im vergangenen Sommer nahmen viele Kinder, aber auch Erwachsene an den verschiedenen Programmpunkten unseres Sommerprogramms teil. Die Teilnehmer konnten dabei aus 29 verschiedenen Veranstaltungen und Kursen wählen, die allesamt sehr gut besucht und größtenteils sogar ausgebucht waren. Einige der Highlights waren: sportliches Torwarttraining mit Martin Kobras, kreative Kalligrafie-Kurse, Musikzwerge, Rot-Kreuz-Nachmittag in der Rettungsabteilung Bregenzerwald, spannender Nachmittag mit der Bergrettung, informativer Vormittag bei der Polizei, Aqua-Fit im Freibad in Hittisau und noch Vieles mehr. Wir freuen uns, dass das bunt gemischte Programm für klein und groß so gut angenommen wurde und die Teilnehmer musikalisch, sportlich und kreativ werden konnten.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle, die sich bereit erklärt haben, Teil dieses Sommerprogramms zu sein. Somit konnten vielen Kindern und Erwachsenen lustige, spannende und informative Stunden ermöglicht werden. Folgt uns gerne auf Instagram oder Facebook oder seid Teil unserer WhatsApp-Gruppe, die regelmäßig über die aktuellsten Programmpunkte informiert. Einfach eine kurze Nachricht an Verena (0664/53989312), wenn ihr bei der WhatsApp-Gruppe dabei sein wollt. Der Familienverband Hittisau ist bereits jetzt schon darum bemüht, tolle Programmmöglichkeiten für die kommenden winterlichen Monate anzubieten.

Es wird auch wieder einen kunterbunten Adventskalender geben. Die genauen Infos dazu werden wir bald bekanntgeben.



BABYSITTERKURS

In Zusammenarbeit mit dem Känguru-Team organisiert der Vorarlberger Familienverband regelmäßig Babysitterkurse. Die Schwerpunkte der 16-stündigen Kurse sind:

- Entwicklungsstufen der Kinder
- Säuglingspflege
- Unfallverhütung
- Erste-Hilfe mit praktischen Übungen
- Sozialverhalten der Kinder
- Problemsituationen
- Spiel und Kreativität usw.

Personen im Alter von 13 bis 18 Jahren können an den Kursen teilnehmen.

Kursdaten Herbst 2023 in Hittisau:

Freitag, 20.10.2023 von 14-19 Uhr

Samstag, 21.10.2023 von 8-12 Uhr

Samstag, 28.10.2023 von 9-14 Uhr

Kursort: Kinderhaus Hittisau, Platz 343,
6952 Hittisau

Kosten: Euro 22,00 (mit aha-card Euro
18,00)

Anmeldebeginn ab 06.09.2023 auf
www.familie.or.at

oder beim Gemeindeamt Hittisau
familie.bildung@hittisau.at



SCHULVEREIN HITTISAU

Irmi Bechter

Die Schulferien neigen sich langsam aber sicher dem Ende zu. Um den Volksschulkindern einen guten Einstieg in den Bereich „Sprache“ bzw. Deutsch zu gewährleisten versuchen wir frühzeitig auch für das kommende Schuljahr die Plattform „Lesepaten“ sicher zu stellen. Lesepaten fördern die Lesekompetenz unserer Volksschulkinder im direkten persönlichen Kontakt. Die Begeisterung am Lesen wird dadurch geweckt und die Lesekompetenz sowie die Lesefähigkeit des einzelnen Kindes erheblich gesteigert, Dazu braucht es keine beson-

dere Ausbildung bzw. Fähigkeiten, einzig die Bereitschaft zum Ehrenamt und die Freude an der Arbeit mit Kindern. Das Vorlesen verbessert nachweislich nicht nur die Konzentration, sondern auch die Kreativität und das Vokabular der Kinder, welches in einer Flut von medialen Einflüssen mehr und mehr verloren geht.

Hast du Spaß an der Arbeit mit Kindern und würdest gerne deinen bzw. deren Schulalltag etwas aufmischen, dann melde dich gerne bei Obfrau Sonja Schwarzhans Tel. 0699 189 411 91.

„Effizienz bedeutet, mehr zu tun als das,
was bereits getan wird“

(Peter Drucker)

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

Dr. Stefan Bilgeri	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Nina Isenberg-Haffner	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Klaus Grimm	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Die Bereitschaftsdienste der Ärzte im Vorderwald für die Monate Oktober, November und Dezember standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Termine werden ab Oktober unter www.hittisau.at/mein-hittisau/hittisau/hittisau-aktuell online abrufbar sein.

Sa, 30.09.2023 - 13:00

Land_Gespräche Hittisau: Kulturland-
schaft - und wir in ihr
Ritter-von-Bergmann Saal

So, 01.10.2023 - 19:30

Sein und Schein, Festspiele Bregenzer-
wald
Ritter-von-Bergmann Saal

Di, 03.10.2023 - 12:00

Gemeinsamer Mittagstisch,
Hotel Gasthof Krone

Fr, 20.10.2023 - 10:00

Viehausstellung für Hittisau, Sibratsgfall
und Krumbach

Sa, 04.11.2023 - 20:00

Bauernball,
Ritter-von-Bergmann Saal

Do, 09.11.2023 - 12:00

Gemeinsamer Mittagstisch,
Gasthof Goldener Adler

So, 03.12.2023

Klosatag mit dr'Musik

Do, 14.12.2023 - 12:00

Gemeinsamer Mittagstisch,
Romantikhôtel Das Schiff

JUBILARE

02.10.1930 Heidegger Paul, Platz 500/1

12.10.1946 Dorner Herbert Josef, Sütten 171/2

12.10.1952 Neyer Huberta, Altgschwend 31/1

14.10.1945 Loparics Veronika Maria, Platz 500/1

19.10.1938 Beer Erika, Windern 440/1

29.10.1927 Hagspiel Anton Franz, Windern 410/3

07.11.1948 Dorner Anna Franziska, Mühlbach 239/1

09.11.1929 Hagspiel Hedwig, Sütten 321/2

10.11.1950 Schwarz Konrad, Stöcken 82

11.11.1946 Nenning Josef Jodok, Wieshalden 91

12.11.1942 Bereuter Peter Martin, Ach 58

27.11.1943 Bechter Anna Elsa, Dorf 135

11.12.1943 Schneider Ernst, Platz 500/1

**Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilaren einen feierlichen Geburtstag,
sowie Glück und Gesundheit!**

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht melde dies bitte bei der Gemeinde. Danke!

NOTARSPRECHSTUNDE

Das **Notariat Mag. Christian Holzer** gibt Rechtsauskünfte und Erstinformationen zu Themen wie Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Geh- und Fahrrecht, Grundbuch, Testament, Scheidung und Betriebsübergaben.

Jeden 1. Montag im Monat findet die Notarsprechstunde, von 17 - 19 Uhr, im Gemeindeamt statt.

Notartermine:

Jeweils Montag 02.10., 06.11. und 04.12.

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. 05513 6209-0, Bürgerservice.

**„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie
das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbe-
kannte, für die Mutigen die Chance.“**

(Victor Hugo, franz. Autor)

